

Landkreisprojekt sehr erfolgreich!

Die Mittelschule Manching im Lindenkreuz, die Landrat-von-Koch Mittelschule Rohrbach sowie die Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen beteiligen sich am Projekt „Ehrenamt macht Schule“. „Ich freue mich, dass sich gleich zum Start des Projekts drei Mittelschulen bereit erklärt haben, mitzumachen“, so Uschi Schlosser, Leiterin des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement (KOBE) am Landratsamt Pfaffenhofen. Sie hat zusammen mit dem Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen das Projekt im Landkreis Pfaffenhofen auf die Beine gestellt.

„Ehrenamt macht Schule“ ist angelehnt an das freiwillige soziale Schuljahr (FSSJ) nach dem sogenannten „Neustädter Modell“, das von der Freiwilligenagentur „mach mit“ des Caritas Verbands Neustadt/Aisch entwickelt wurde. „Unser Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler für das Thema Ehrenamt zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, sich ehrenamtlich in



Helene Eicheldinger im Kinderhaus St. Johannes in Schweitenkirchen

Unterstützung des KOBE ausgesucht haben, sind dabei ganz unterschiedlich. Sie reichen vom Kindergarten, dem Seniorenheim und der Mittagsbetreuung über den Sportverein, die Feuerwehr und der katholischen Kirche bis hin zur Tierherberge.



Mücahit Degermenci bei der Offenen Ganztagesbetreuung der Mittelschule Manching

Einsätzen das reale Leben aufgezeigt und die Notwendigkeit von ehrenamtlichem Engagement vor Augen geführt. Durch die positiven Rückmeldungen aus den Einsatzstellen wird auf alle Fälle auch ihr Selbstwertgefühl enorm gestärkt.“



Annalena Schultes im Kindergarten St. Emmeram in Geisenhausen

einem Verein oder einer Einrichtung zu engagieren“, so Uschi Schlosser. Es handle sich um ein Projekt mit vielschichtigem gesellschaftlichen Nutzen und großartigen Wirkungen. Insgesamt beteiligen sich in diesem Schuljahr 16 Schülerinnen und Schüler und bringen sich ehrenamtlich ein Jahr lang ein. Die Einsatzstellen, die sich die Jugendlichen teils mit



Lisa Baur im BRK Haus der Senioren in Wolnzach

Uschi Schlosser. „Die meisten Jugendlichen sind mit Feuereifer dabei und leisten ganz hervorragende und vorbildliche Arbeit in ihren Ehrenämtern.“ Begleitet von ihren Lehrkräften, den Verantwortlichen in den Einrichtungen, den Eltern und dem KOBE würden sie Verantwortung erleben, Pflichtbewusstsein zeigen, an vielen positiven Gemeinschaftserlebnisse teilnehmen und neben dem Spaß auch die Möglichkeit haben, berufliche Einblicke zu gewinnen.

Als betreuende Lehrkraft übernehme ich eine Art Mittlerrolle: Ich berate die Schülerinnen und Schülern bei jeglichen Fragen und stehe hinsichtlich organisatorischer Fragen in ständigem Kontakt und Austausch mit Uschi Schlosser vom KOBE“, so Tanja Huber, Konrektorin der Landrat-von-Koch-Schule Rohrbach.

Die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt beschreibt sie dabei als sehr angenehm und unkompliziert. Ihr eigener Arbeitsaufwand als betreuende Lehrkraft sei überschaubar. Tanja Huber: „Für mich ist das Projekt absolut sinnvoll. Den Jugendlichen wird bei ihren



Thomas Schmidt in der Tierherberge Pfaffenhofen



Julia Schubert in der Mittagsbetreuung der Nachbarschaftshilfe Rohrbach



Celine-Sophie Geßler in der Tierherberge Pfaffenhofen

„Ehrenamt macht Schule“: Anmeldung jetzt

Nach dem gelungenen Start wird das Projekt auch im Schuljahr 2017/2018 weitergeführt. Die Aktion wendet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an Mittelschulen. Jetzt ist die Zeit, sich für das neue Schuljahr anzumelden. Die KOBE-Leiterin Uschi Schlosser verdeutlicht den Mehrwert für Schüler/innen und Schulen.

Am Ende des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Ehrenamtszeugnis, das sie einer späteren Bewerbung beilegen können. „Das bringt sicherlich Bonuspunkte“, betonte Uschi Schlosser.



Medina Demiri in der Mittagsbetreuung der Nachbarschaftshilfe Rohrbach



Leonesa Jahaj im BRK Haus der Senioren in Wolnzach

Stimmen der Jugendlichen auf die Frage „Warum machst du beim Projekt mit?“

- Unsere Gesellschaft würde ohne Ehrenamt gar nicht so funktionieren.
- Ich will zeigen, dass ich hilfsbereit und sozial bin, ich will in der Freizeit etwas Unterstützendes und Nützliches machen.
- Ich will Gutes tun, weil jede helfende Hand zählt und ich gerne helfe.
- Ich habe einfach Freude daran und will Erfahrungen mit Kindern sammeln.
- Es macht sich im Zeugnis gut.

Antworten der Jugendlichen auf die Frage „Warum hast du dich gerade für diese Einrichtung entschieden?“

- Wir jungen Leute werden auch einmal alt und brauchen Hilfe.
- Es macht mir Spaß, mit Senioren etwas zu unternehmen.
- Ich habe Tiere sehr gerne.
- Ich unternehme sehr gerne etwas mit Kindern.
- Ich bin als Nachhilfelehrer sehr gut.

Antworten der Jugendlichen auf die Frage „Was macht dir an deiner ehrenamtlichen Arbeit besonders viel Spaß?“

- Mit alten Menschen spielen oder spazieren gehen.
- Zu sehen, dass auch Senioren trotz Krankheit Spaß haben können.
- Zu sehen, dass auch Tiere dankbar sein können.
- Dem Pfarrer beim Vorbereiten und Gestalten des Gottesdienstes helfen.
- Kinder beaufsichtigen, unterhalten und mit ihnen singen.



Liz Geßner im Kinderhaus Schweitenkirchen



Leon Sommer bei der Judoabteilung ESV-Ingolstadt



Katharina Pfab in der Pfarrei St. Katharina Langenbruck

Kontakt:

Koordinierungszentrum
Bürgerschaftliches
Engagement (KOBE)

am Landratsamt
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Uschi Schlosser
Tel. 08441 27395

ursula.schlosser@
landratsamt-paf.de